

Zeitschrift: Beiträge zur nordischen Philologie
Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Skandinavische Studien
Band: 49 (2013)

Artikel: Grenzüberschreitende Geschichten : H.C. Andersens Texte aus globaler Perspektive
Autor: Felcht, Frederike

Inhaltsverzeichnis

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-858186>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inhalt

1	Einleitung	11
1.1	Anlauf: Globalisierung und Erzählen	11
1.2	Ab sprung: Globalisierung – historische Perspektivierung	19
1.3	Die Konstruktion des Sozialen	37
1.3.1	Quasi-Objekte	37
1.3.2	Das Soziale als Kollektiv, Dinge als Aktanten	38
1.3.3	Dingprosa. Andersens wunderbare Dingwelten	43
1.3.4	Dinge in H. C. Andersens <i>Eventyr og Historier</i> – ein Forschungsüberblick	50
1.3.5	Andersen und die Moderne: Dingtheoretische Perspektiven	65
1.3.6	Netzwerke	75
	Exkurs: Autorschaft	79
2	Text-Räume	84
2.1	Innen/Außen: Raumerfahrungen	85
2.1.1	„In ihm versammelt er die Ferne und die Vergangenheit.“ Interieurs	85
2.1.2	„eine gigantische Rhetorik des Exzesses an Verschwendung und Produktion.“ Kopenhagen zwischen Vergnügen und Politik	93
2.2	Topographien von Netzwerken	115
2.2.1	Reisen durch Weltstädte	115
2.2.2	(Ver-)Dichtung von Raum und Zeit: <i>Lift</i>	122
2.2.3	Afrika und das Netz der Dinge	130
2.3	Text-Netzwerke	133
2.3.1	Netzwerken. Zur <i>agency</i> von Texten in <i>Mit Livs Eventyr</i>	133
2.3.2	Übersetzungen, Rezensionen, Publikum: Navigieren im <i>world literary space</i>	144
	Prolog: Eine globale Poetik – <i>Det nye Aarhundredes Musa</i>	159
3	Die <i>Eventyr og Historier</i> aus globaler Perspektive	170
3.1	Die Macht der Ware: Ökonomie und Begehren	173
3.1.1	Aufstieg der Ordnung: Reichtum, Revolution, Exklusion	173
3.1.2	Sündenfälle? Emanzipation und Prostitution	191
3.1.3	Warenproduktion, Mensch-Maschinen	201
3.2	Zeiten der Globalisierung	213
3.2.1	Dynamik der Dingwelt: Neuigkeit und Beschleunigung	213
3.2.2	„lavet, klistret, tegnet“: Geschichte(n) erzählen	225
3.2.3	Dauer im Wandel: Reproduktion und Warenzirkulation	230

3.3	Zwischen Verbindung und Unterwerfung: Vernetzungen	239
3.3.1	Begrenzungen, Abgrenzungen I: Interieurs	239
3.3.2	Verbindungen I: Globale Warenwelten	249
3.3.3	Begrenzungen, Abgrenzungen II: Die Konstruktion der Nation	260
3.3.4	Verbindungen II: Infrastrukturen	266
4	Fazit	277
5	Literatur	284